



«DER DRUCK IST WEG - ALLES IST ENTSPANNTER»

ZU HAUSE IM NEUEN HAUS IN OBERSAXEN GENIESST CARLO JANKA (35) NUN DIE ZEIT MIT SEINER FAMILIE: MIT SEINER FRAU JENNY, TOCHTER ELLIE - UND BALD AUCH EINEM GESCHWISTERCHEN.

Carlo Janka, sie haben vor wenigen Wochen ihren Rücktritt bekanntgegeben. Wie geht es ihnen?

Gut, das Leben ist gerade sehr angenehm. Der Druck ist weggefallen, alles ist entspannter. Ich genieße meine Familie und schätze es sehr, dass ich mir nun viel Zeit nehmen kann.

In einem Interview sagten sie, dass sie drei, vier gute Jahre zu Beginn der Karriere hatten, der Rest ein Fight war, sie aber nichts bereuen. An welchen Moment erinnern sie sich besonders gerne?

Highlights waren für mich sicher die Olympia-Goldmedaille, Weltmeistertitel und der Gewinn des Gesamtweltcups. Danach war sportlich gesehen vieles ein Kampf - mit meinem Körper, mit mir selbst. Diese interessante Erfahrung hat mich auf alle Fälle aber weitergebracht und zu dem gemacht, der ich heute bin. Dafür bin ich dankbar.

Welche beruflichen Pläne haben sie? Zu lesen war, dass sie sich für Naturheilkunde interessieren.

Es könnte in Richtung Naturheilkunde oder Coaching gehen. Ich muss nun selbst herausfinden, was für mich stimmt oder wo ich Menschen unterstützen kann. Ich finde es schön, andere Menschen voranzubringen.

Sie sind letzten Sommer in ihr neues Haus gezogen. Welcher Raum ist das Herz im neuen Zuhause, der Mittelpunkt, an dem sich die Familie trifft und sich fast alles abspielt?

Das Herz ist die offene Wohnküche im obersten Stock. Wir haben ein Giebeldach und dadurch viel Raumhöhe und durch die vielen Fenster ist es hell und lichtdurchflutet. Das im Raum verarbeitete Holz sorgt für eine warme Ausstrahlung. Unsere weiße Hochglanz-Küche haben wir mit den modernsten Geräten ausgestattet. Die Bedienung der Electrolux-Geräte ist intuitiv und sehr einfach - damit komme selbst ich bestens zurecht - obwohl ich nicht jeden Tag koche. *(lacht)*



SCHWEIZ
PERSONALITY

Haben sie ein Signature Dish?

Ich koche gerne Maluns und sobald der Mangold im Garten wächst, werde ich mich an Capuns heranwagen. Generell versuchen meine Frau und ich, möglichst abwechslungsreich, mit viel frischem Gemüse zu kochen.

Wie wichtig ist ihnen Nachhaltigkeit im Alltag und im Haushalt?

Sehr. Wir nutzen eine Erdwärmeheizung, haben viel mit Holz gebaut, werden selber anpflanzen – die Hochbeete stehen bereit – und kompostieren. Food Waste vermeiden ist uns wichtig. Hier ist die Regenerierfunktion unseres Steamers Gold wert!

Sie werden bald zum zweiten Mal Vater. Auf was freuen sie sich am meisten?

Auf alles. Erst einmal zu wissen, ob es ein Mädchen oder Junge wird. Wir lassen uns überraschen. Gut, Zwillinge werden es nicht (*lacht*), da müsste man schon etwas übersehen haben. Ich bin auch gespannt, wie Ellie reagieren wird. Mit zwei Kindern wird es wieder etwas anders werden. (Petra Gut)

